

Was – wann – wo – und wie?

Hochauflösende Fernseh- und Videoprogramme sind toll. Wann gibt es endlich mehr davon?

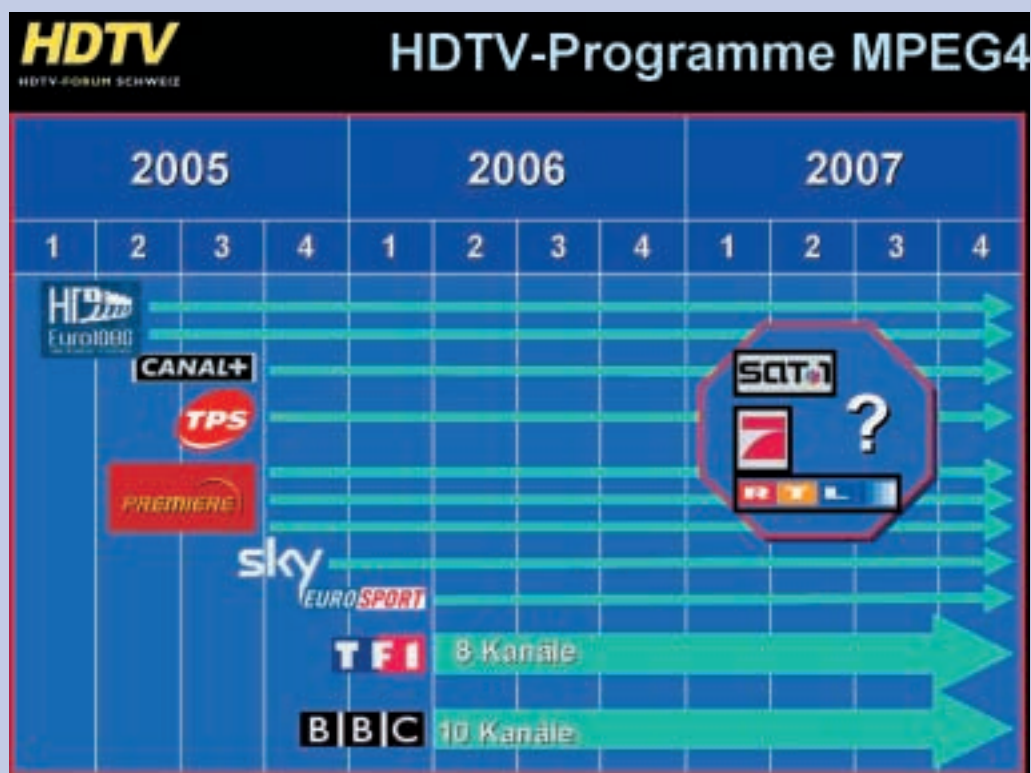
Die Situation ist ganz schön frustrierend. Da hat man sich einen wunderbaren, HDTV-tüchtigen Flachbildschirm oder Projektor geleistet, und dann steht man da und sucht verzweifelt nach Programmen, mit dem man ihn auch standesgemäss füttern könnte.

Klar, es gibt etwa zwei Dutzend DVD-ROM mit hochauflösenden Filmen im Format WMV-HD und mit den neuen HDV-Camcordern kann man sogar schon selber überscharfe Videos drehen.

Aber eigentlich will man am Fernseher ja hauptsächlich fernsehen – und damit hapert es, denn HDTV-Fernsehprogramme sind in Europa noch Mangelware. Schade, aber zu verschmerzen, wenn man weiss, warum das so ist: Weil Europa mit der Einführung des hochauflösenden Fernsehens so lange zugewartet hat, bekommt der alte Kontinent in diesem Herbst das modernste und effizienteste HDTV-Fernsehsystem der ganzen Welt. MPEG-4 heisst das Videoformat und DVB-S2 das Modulationsverfahren, das ist die allerneueste Technik. Die bringt nicht nur Spitzenqualität in Bild und Ton, sondern sie verringert gleichzeitig den finanziellen Aufwand der Sendestationen ganz erheblich. Als Folge davon werden nun viel mehr Sender auf diesen Zug aufspringen und das High-End für die Augen wird sich rascher verbreiten als ursprünglich angenommen. Nur, der richtige Boom fängt nicht schon heute an, sondern erst in ein paar Monaten.

Das hat einen recht banalen Grund: Die für den Empfang der neuen MPEG-4 Programme nötige Settop-Box ist noch nicht ganz fertig. «Handgelenkmete» Prototypen wird man an der Berliner IFA Anfang September an jedem zweiten Messestand sehen, aber bis es sie so richtig zu kaufen gibt, wird es wohl gut und gerne November werden. Folglich geht es erst dann so richtig los mit hochauflösenden Programmen in MPEG-4, einzig der belgische HDTV-Pionier Euro1080 sendet seine beiden Programme HD1 und HD2 schon

sicher nicht vor 2008 (zur Fussball-EM) einsteigen. Ein kleiner Trost noch für die wenigen Besitzer von MPEG-2 Settop-Boxen: Diese lassen sich nicht für MPEG-4 aufrüsten, damit sie aber nicht sofort unbrauchbar werden, sendet Euro1080 mindestens



ab 1. September im neuen Format, damit die Aussteller an der IFA etwas zum Testen und Vorführen haben. Noch schöner entwickelt sich das nächste Jahr, dann sollen etwa 20 weitere Programme dazu kommen – inklusive Eurosport. Öffentlich-rechtliche Sender wie SRG, ARD, ZDF oder ORF sind in der Anfangsphase noch nicht vertreten, sie werden aufgrund anderer Prioritäten

noch zweieinhalb Jahre parallel auch in diesem Format.

Noch völlig unklar ist, wie sich «die üblichen Verdächtigen» RTL, SAT1 und Pro7 verhalten werden. Sie haben zwar in den vergangenen Monaten fleissig mit Testsendungen in HDTV geübt – zum Beispiel wurde das Endspiel der Champions League aus Istanbul live in HDTV übertragen – aber wann sie mit regelmässigen Sendungen beginnen werden, haben sie noch nicht verraten.

Ein wichtiges Detail noch zur neuen Settop-Box. Auch für diese wird es ein HD-ready-Logo geben und die Illustration auf dieser Seite zeigt erstmals, was bisher noch nirgendwo veröffentlicht worden ist: Die Bedingungen, die eine solche Box aller Voraussicht nach erfüllen muss, um dieses begehrte Logo tragen zu dürfen. Dabei fallen zwei Dinge auf: Erstens, dass diese Geräte sowohl Standard- als auch HDTV-Qualität und sowohl MPEG-2 als auch MPEG-4 decodieren werden. Und zweitens, dass es hochauflösende Qualität nur an HDCP-geschützten Digitalausgängen geben wird, die Analogausgänge liefern das Programm nur in Standard-Qualität.

Soll ein neu anzuschaffender Bildschirm oder Projektor zukunftssicher sein, muss er demnach unbedingt entweder über einen HDMI-Eingang verfügen oder mit einem DVI-Eingang ausgerüstet sein, der unmissverständlich als HDCP-tauglich gekennzeichnet ist. **Albrecht Gasteiner**

Weitere HDTV-Informationen – jeden Tag aktualisiert – gibt es auf www.hdtv-forum.ch

HDTV
HDTV-FORUM SCHWEIZ

Settop-Box

Ab Herbst 2005

Video	MPEG 4 (H.264 AVC) MPEG 2
Modulation	Satellit: DVB-S, DVB-S2 Kabel: DVB-C mit 256 QAM
Audio	MPEG 1 2.0 Dolby Digital 5.1
Ausgänge Video	Digital: HDMI oder DVI (HDCP-kompatibel) 720p und 1080i Analog: SCART
Ausgänge Audio	Digital: RCA (Bitstream) Analog: RCA (Stereo)